



ALLTON Tischtrommeln

Die ALLTON – Tischtrommel wurde speziell für das gemeinsame Spielen in der Gruppe an einem „Tisch“ entwickelt und wird seit vielen Jahren in Rhythmusgruppen erfolgreich eingesetzt. Sie bietet viele spielerische Möglichkeiten für Gruppenerlebnis und Rhythmusschulung.

Gemeinsam können 4-7 Personen auf demselben Instrument verschiedenste Klangmöglichkeiten herausfinden. Rhythmus und Taktgefühl kann durch das unmittelbare Schauen, Horchen und Fühlen am großen Trommeltisch leicht und mit viel Spaß erlernt werden. Jeder sieht was die anderen tun. Rasch entsteht über das Trommeln spielerische Kommunikation und „Wir-Gefühl“.

Spielbar mit Händen oder Schlägeln, variables Klangspektrum – von tiefen Basstönen bis zu höheren obertonreichen Klängen.

Das Spielen ist sowohl mit Händen als auch mit verschiedensten Filz- oder Lammfellschlägeln möglich. Es können auch mehrere Personen gleichzeitig die gleichen oder auch unterschiedliche Rhythmen spielen. Dadurch, daß jeder sieht was die anderen Hände machen, fällt es auch viel leichter, den Takt zu halten (durch nicht nur akustische, sondern auch optische und taktile Kontrolle).

Auch als kommunikatives Spielgerät ist die Tischtrommel gut einsetzbar (z.B. einer trommelt einen Rhythmus vor, die anderen wiederholen ihn gemeinsam oder einzeln).

Naturfell:

In einem Naturfell gibt es immer unterschiedliche Pigmentierungen (transparente, hellere und dunklere Stellen) im Fell oder manchmal auch Vernarbungen. Dies hat kein Einfluß auf die Stabilität des Felles, sondern ist ein Zeichen der Echtheit dieses Naturstoffes von verschiedenen Tieren (Hirsch, Pferd oder Ziege).

Pflege des Felles:

Das Fell ist ein robustes Naturfell, daß natürlicherweise Wasser und Feuchtigkeit aufnehmen und wieder abgeben kann. Dies kann es tausendmal tun, ohne daß es Schaden nimmt. Wenn es Feuchtigkeit aufnimmt, wird der Klang tiefer, beim Abgeben (trocknen) entsprechend höher. Aus diesem Grunde darf das Fell nicht längere Zeit direkter Sonnenbestrahlung oder extremer Trockenheit ausgesetzt werden, da sonst das Fell überdehnt werden könnte (z. b. bei Transport im Auto – Fell unbedingt mit Decke abdecken).

Damit das Fell auch über Jahre hin weich und geschmeidig bleibt, sollte ca. 1-2 mal im Jahr folgende Pflege-Behandlung durchgeführt werden: wenige Tropfen Olivenöl oder Melkfett auf die Hände verteilen und dann eine dünne Schicht auf das Fell einmassieren.



Diese beliebten Tischtrommeln sind individuell in Handarbeit gefertigt. Es werden nur Naturmaterialien (Holz, Naturfell) von bester Qualität verwendet.



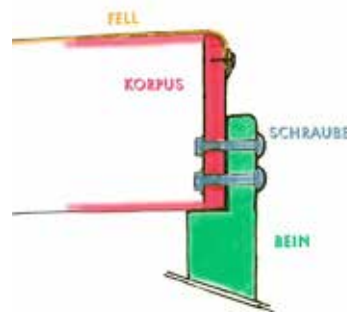
Die ALLTON-Tischtrommeln: Holz: Buche, schichtverleimt, geölt / Bespannung: Haut (Kalb, Hirsch)

Die Haut ist nur gereinigt und nicht gegerbt. Die Haut reagiert auf die Luftfeuchtigkeit und entsprechend ändert sich der Klang: Mehr Feuchtigkeit im Raum (z.B. im Sommer oder Übergangszeit Frühling/Herbst oder abends draußen = feuchte Luft = Spannung lässt nach. Hier kann man durch Wärme (Lagerfeuer, Heizung, Feuerzeug) der Haut die Feuchte wieder entziehen. Im Sommer, bei Sonnenschein oder in beheizten Räumen = trockene Luft = Spannung erhöht sich. Hier kann durch Feuchte (Nasses Tuch drüberwischen) die Trommel wieder tiefer gestimmt werden.

Gefährlich ist eine Überspannung, z.B. bei Sonnenschein ungeschützt im Auto oder im Zimmer mit direkter Sonneneinstrahlung. Hier kann die Haut, die Bespannung oder das Holz reißen, also solche Situationen unbedingt vermeiden und die Trommel schützen. Die Trommel ist ein Musikinstrument und aus Naturstoffen und entsprechend sorgfältig zu behandeln. Wird das Überspannen vermieden, bleibt die Trommel jahrelang ohne nachzuspannen ein treuer Begleiter.

Montage der Beine:

Beine von aussen an den Trommelkorpus anschrauben: Schrauben durch die vorgebohrten Löcher in den Beinen und im Trommelkorpus stecken, evtl. mit Hammer etwas auf die Schraubenköpfe schlagen und mit einem 13er Schlüssel die Muttern sehr fest anziehen.



Schutz vor Feuchtigkeit:

Schützen Sie das Instrument vor Feuchtigkeit. Der Klang kann sich verändern, da das Fell und das Holz die Feuchtigkeit aufnimmt und sich entspannt.

Schützen Sie das Instrument vor zu großer Wärme (nicht an die Heizung stellen, nicht im Sommer ungeschützt im Auto liegen lassen) - das Fell könnte sich sonst überspannen und sogar reißen.

Geben Sie die Trommel nicht unbeaufsichtigt in die Hände kleiner Kinder. Spitze und kantige Gegenstände können das Fell oder das Holz verletzen, umstoßen oder fallenlassen kann die Stimmung verändern oder zu Rissen im Instrument führen.

Viel Spaß beim Spielen.



Tabledrum

ALLTON Tabledrum

The ALLTON table drum was developed especially for playing together in a group at a „table“ and has been successfully used in rhythm groups for many years. It offers many playful possibilities for group experience and rhythm training.

Together 4-7 persons can find out different sound possibilities on the same instrument. Rhythm and tact can be learned easily and with a lot of fun by looking, listening and feeling directly at the big drum table. Everyone sees what the others are doing. The drumming quickly leads to playful communication and a sense of togetherness.

Playable with hands or mallets, variable sound spectrum - from deep bass tones to higher overtone-rich sounds.

Playing is possible with hands as well as with various felt or lambskin mallets. Several people can play the same or different rhythms at the same time. Since everyone sees what the other hands are doing, it is much easier to keep the beat (not only by acoustic, but also by optical and tactile control).

The table drum can also be used as a communicative playing device (e.g. one drums a rhythm, the others repeat it together or individually).



These popular table drums are individually handcrafted. Only natural materials (wood, natural fur) of the best quality are used.

natural drumskin:

In a natural fur there are always different pigmentations (transparent, lighter and darker places) in the fur or sometimes also scarring. This has no influence on the stability of the coat, but is a sign of the authenticity of this natural substance from different animals (deer, horse or goat).

Care of the skin:

The drumskin is a robust natural fur that can naturally absorb and release water and moisture. It can do this a thousand times without being damaged. When it absorbs moisture, the sound becomes deeper, when it is released (dried) it becomes higher. For this reason, the coat must not be exposed to direct sunlight or extreme dryness for a longer period of time, as otherwise the coat could be overstretched (e.g. when transported in a car - cover the coat with a blanket).

In order to keep the coat soft and supple for years, the following care treatment should be carried out 1-2 times a year: spread a few drops of olive oil or milking fat on the hands and then massage a thin layer onto the coat.



The ALLTON table drums: wood: beech, laminated, oiled / covering: skin (calf, deer)

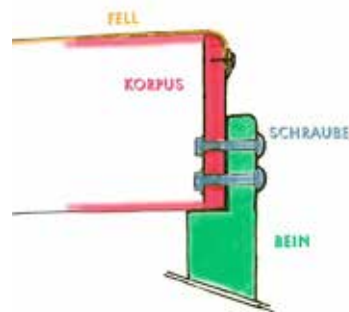
The skin is only cleaned and not tanned. The skin reacts to the humidity of the air and the sound changes accordingly: more humidity in the room (e.g. in summer or transition period spring/autumn or in the evening outside = humid air = tension decreases. Here you can remove the moisture from the skin by using heat (campfire, heating, lighter). In summer, in sunshine or in heated rooms = dry air = tension increases. Here the drum can be tuned again deeper by dampness (wet cloth wipe over it).

Dangerous is an overvoltage, e.g. in sunshine unprotected in the car or in the room with direct sunlight. Here the skin, the covering or the wood can tear, so such situations must be avoided and the drum must be protected. The drum is a musical instrument made of natural materials and should be handled with care. If overstretching is avoided, the drum will remain a faithful companion for years without re-stretching.

assembly of the legs:

Screw the legs to the drum body from the outside:

Insert the screws through the pre-drilled holes in the legs and in the drum body, possibly hit the screw heads a little with a hammer and tighten the nuts very tightly with a 13 mm wrench.



protection for humidity:

Protect the instrument from moisture. The sound may change as the skin and wood absorb moisture and relax.

Protect the instrument from excessive heat (do not place it near the heater, do not leave it unprotected in the car in summer) - otherwise the skin may overstretch and even tear.

Do not leave the drum unattended in the hands of small children. Tips and angular objects can damage the skin or the wood, knock over or drop it can change the tuning or cause cracks in the instrument.

Have fun playing.

